Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 21 (1895)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfüllte Wünsche.

Es huldigte die Kreatur
Dem Weib, der Schöpfung Krone;
Die Land- und Wasserriesen nur
In weinerlichem Tone,
Den Thränen nahe, sprachen sie:
„Wir ließen gern uns zwingen
Und wollten als geduldig Vieh
Der Königin Opfer bringen.
O, stürben für die Mädchen wir
Und für der Frauen Blüthe,
Wie wär' der Tod uns ein Pläsir,
Erheiterung dem Gemüthe!
Doch, uns zum großen Aergernuß,
Den Wal und Hippopotamus
Kann jede Frau entbehren,
Als wenn wir gar nichts wären!"
So ging es manches tausend Jahr,
Heut ist es anders worden.
Das Vieh, das sonst verachtet war,
Ist Damenliebling worden.
Es lacht aus seinem breiten Maul
Das Nilpferd vor Vergnügen,
Und auch der Walfisch ist nicht faul,
Thät Freudenthränen kriegen.
Denn mancher Rosenmund umfängt,
Vom Hippopotamus geschenkt,
Gebisse ohne Tadel;
Zum Busen, der wie Lilien prangt,
Des Walfisch's Barte nun gelangt,
Drum jauchzt er mit dem Wadel.

Ein Brief.

Herrn Banquier Zahler, hier.

Geehrter Herr! Die Summe meiner Schulden bei meinen verschiedenen Gläubigern beträgt jetzt Fr. 892. 50 Cts. Sie würden mich zu Dank verpflichten, wenn Sie mir zur Abrundung dieser Summe Fr. 107. 50 Cts. leihen würden.

Ergebenst

Pumper.

De Pfiffauer Gmeindrat.

Die Pfiffauer Stadtstraß gaht hert na am See,
Keis Jahr ist vergange, 's het Unglück dert geh'.
's isch nämli kes Gländer uf d'Seesite zue,
De See isch dert tief, me seit nünenünzg Schue.
Bim Gmeindrat het eine druf Antrag ibracht,
Er wenschi, daß derte es Gländer werd gmacht.
De Pfiffauer Gmeindrat het Sitzig do gli,
Zieht aber doch zerste d'Statistik no bi.
Us dere Statistik ergits e si gschwind,
Daß alli Ertrunkene Frömdi gsi sind.
No nie het en Pfiffauer troffe 's Ungfell,
In See use z'falle a säbere Stell.
So chunt denn de Gmeindrat zu folgendem Bschluß:
„Es Gländer für d'Pfiffauer wär Ueberfluß;
Vo wäge de Frömde bloß setzme keis hi,
Die Frömde, die chönne 's Ertrinke la si;
Und wenn si nit welle, so selle si's ha;
De Gmeindrat sei numme für d'Pfiffauer da!"

J. K.

Kunstvereins-Vorstand (zu seinem Mitglied): „Sie haben in der Verloosung das berühmte Gemälde „Die Prügelstrafe" von Schmieratzki gewonnen. Ihnen gönne ich diesen Gewinn, Sie haben die „Prügelstrafe" wirklich verdient."

Briefkasten der Redaktion.

L. J. i. U. Sie gehen in Ihrer Verehrung zu weit und dürften am besten das Wort Arndt's zur Richtschnur nehmen, welches lautet: „Der Väter Tugenden und Thaten können nur als ferne Sterne über unserm Leben leuchten, zu welchen wir mit Sehnsucht aufblicken müssen; können wir nichts weiter als sie anschauen und bewundern, so steht unser Leben unter ihnen still und wir werden rathlos in der Irre laufen, wenn Wolken einmal ihren Glanz verhüllen." — **Peter.** Unsere Bilder machen solche scharfsinnigen Auseinandersetzungen unnütz. Uebrigens ist unser langjährige Berichterstatter bereits nach Paris abgereist, um an Ort und Stelle den Schritt vom Erhabenen zum Lächerlichen zu beobachten. — **O. J. i. Z.** In der That liegt etwas Klägliches darin, daß selbst dort Akten gestohlen werden, welche eigentlich verstohlen bleiben sollten. — **Spatz.** O, über diese Inspektoren — Thoren. Was wird der Zukunftsstaat mit ihnen anfangen? — Schauervolles Glück, er wird sie vermehren müssen! — **J. K. i. A.** Das Eine oder Andere können wir schon einreihen. Dank. — **F. i. Berl.** Umsturzvorlage und Jesuiten! Wie reimt sich das zusammen? Da kann man nur einstimmen in den Ruf des alten Döring: „Herr, Du hörst's und läßt's nicht donnern!" — **Origenes.** Und wieder diese Bergkraxler? Die Treppenkraxler in den Rathhäusern sind ja viel die schlimmern. — **O. i. P.** Findet die Wahl des Präsidenten Donnerstag Mittag statt, vermögen wir dessen Bild nicht mehr zu bringen, und bis zur folgenden Nummer sind wir dann bereits von der Tagespresse überholt. Fällt aber die Wahl auf Brisson, finden sie denselben im heutigen Bilde. — **P. A. i. B.** Sie wenden sich am besten an die betr. Firma selbst; vielleicht schaut dann ein Ueberzieher heraus. — **H. S. i. Fr.** Kam gerade recht. Besten Dank. — **F. i. S.** „Die Trinklehr ohne Erfolg" eignet sich am besten für die dortigen Lokalblätter. Bei uns gibt es bereits Esel, welche aus dem Faß trinken. — **A. G. i. Z.** Diese Notiz ist uns unverständlich. — **Alpenrösli i. M.** Mit Dank erhalten. — **H. i. Berl.** Gibts solche Geburtsanzeigen in der deutschen Residenz? Hier nicht und deßhalb würde man auch nicht darüber lachen. — **O. F.** „Wohlundweh" sollte eigentlich der Geschlechtsname eines jeden Erdengeborenen sein. — **Dkli.** „Ihn wird der süße Duft umfluthen, wenn Brust an Brust sie beide ruhten; den andern aber, der ihn gab, umweht es kühl, wie aus dem Grab." — **U. i. G.** So kleine, geistreich sein sollende Anekdötchen sind wie der Firniß über ein Gemälde; durch den Firniß wird das Kunstwerk zwar nicht schöner, aber zum Aufhängen fertig. — **G. W. i. Y.** Unsere Beilage, „das Parlamentsgebäude in Bern", wird erst im Februar erscheinen können, da wir für dasselbe Extrapapier anfertigen lassen. — **Peo.** In Basel darf laut Entscheid der Richter kein Federvieh durch direkten Hauptschnitt getötet werden; man muß es vorher narkotisiren, — also auch die Fliegen. — **N. N.** Längst abgethan. — **X. Y.** Soll nur kommen; ein guter Gegner stählt die Kraft. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (15-c

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
5

Echte Briefmarken

60 Spanien	Mk. 1.25
25 Portugal	„ 1.25
20 Argentinien	„ 1.50
20 Bulgarien	„ 1.75
20 Serbien	„ 1.50
15 Island	„ 3.—
1000 Verschiedene	„ 20.—

Alle verschied. Porto extra.
Preislist. üb. 1327 Serien grat.
W. Künast, Berlin W. 64. 26
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

Italienische Schönheiten.
25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1. 50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 19-x
Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

Pariser Gummi-Artikel
in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Verlangen Sie! den Origin.-Buntdr.-Pracht-Catal., wir senden diesen franco und Gratis derselbe enthält eine grossartige Auswahl moderner **Goldwaaren** liefern direct an Private zu Fabrik-Preisen
Goldwaaren-Industrie Belemonte & Co.
Abth. f. Vers., Export, **Berlin C.**, Königsstr. 22.
Versandt gegen Baar oder Nachnahme.
Umtausch gestattet.

Patent Kaiserbroche mit farbig. Steinen u. echten Perlen M. 3.25

Gesetzl. gesch. Nadel M. 6.— als Ring mit glüh. Augen. M. 8.50

HERM. FISCHER
Clichés Holzschnitte
ZÜRICH (SEEFELD)
25-26

Herr **K. Kolb**
Annoncen-Agent
hat für uns keinerlei Geschäfte mehr zu besorgen.
Expedition des „Gastwirth" & „Nebelspalter".

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. **Auskunft unentgeltlich!** Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt -1

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Dépôts:
Zürich - Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich:
Zentral-Apotheke, sowie den meisten Apotheken.

Interessante Lektüre für Herren!

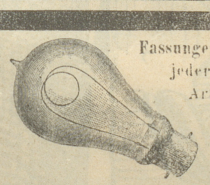
Der Blick ins Jenseits. Eine köstliche Geschichte mit 32 Bildern von Seyppel & Bär. Confiscirt und verboten gewesen. **1,50 Pf.**
Psychologie der Liebe. 1,00 Pf.
Dr. Heinzius. Das Menschensystem. Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf.
Geheimnisse des Ehelebens. 1,00 Pf.
Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von L. Harweck. 1,00 Pf.
Gegen **vorherige** Einsendung des Betrages in baar oder Marken **portofreie** Zusendung.
(Gegen Nachnahme unfrankirt.)
R. WIEDEMANN'S Buchhandlung.
BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franco.
23-30

Versäumen Sie nicht, ausführl. Preisliste über **populär-mediz. u. inter. humor. Bücher** gratis zu verlangen. 3 a
R. Oschmann, Kreuzlingen.

DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind: 22-52
„Die Physiologie der Liebe" von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Eheleute" von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme versandt durch **H. SCHMIDT, BERLIN S.,** Gitschinerstr. 82.
Illustr. Katalog gratis und franco.



Fassungen jeder Art.

Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.

O 6 F

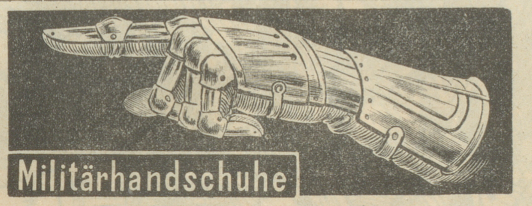
Chirurgische und technische Gummiwaaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 20-x
Gummiwaaren-Manufaktur Bern.

ZÜRICH ZÜRICH

HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof
Besitzer: U. Angst,
früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.
Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von **Fr. 1.50** an.
Table d'hôte à Fr. 2.50 mit Wein.
Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.
Grosse gedeckte Gartenterrasse, circa 200 Personen fassend.
Telephon. Elektrische Beleuchtung.
Portier am Bahnhof. (2/52)
Rendez-vous der Getreide-Börse.

Spezialität



Militärhandschuhe

Dogskin, weiss und rothbraun,
Wild- und Waschlederhandschuhe
Reit- und Fahrhandschuhe
Bitte meinen **Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe** zu verlangen.
J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.
Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne. (7)

Ein Mittel gegen Magenleiden,

von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern d. Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnung. des seinerzeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In allen Schwächezuständen (spez. **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2½,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. — **Aerztlich empfohlen. Dépôts:** Zürich: Brunner, Apotheke am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. 24 (H 1 Y

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr **Dr. Schrader** in **Wriesbergholzen** schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von **Tuberkulose** bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämatogen Dr. Hommel's hat sich dabei **vorzüglich bewährt,** als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte."

Herr **Dr. Preiß** in **Berchtesgaden:** „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bisher bei Skrophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der Rekonvaleszenz nach schweren, akuten Affektionen **mit sehr günstigem Erfolge** angewandt und selbst **bei schwerer Lungenschwindsucht eine wesentliche Hebung des Allgemeinbefindens** damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu konstatiren und machen mir dasselbe besonders werthvoll; ich werde nicht verfehlen, Ihr Hämatogen in geeigneten Fällen stets zu ordiniren."

Herr **Dr. Schulz** in **Hamburg:** „Dr. Hommel's Hämatogen ist mir gegen andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialkatarrh mit asmat. Anfällen) **vorzüglich bekommen.**" Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 14-1

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich** III.

Bettnässen, Geschlechtskrankheiten

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder **Selbstschwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnzwang, Drang zum Uriniren, Blasenleiden, Entzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenzerrüttung etc.** werden von unsern Aerzten durch briefliche Behandlung, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen geheilt. 5000 Heilungen. Strengste Verschwiegenheit, Man adressire stets: »An die **Privatpoliklinik in Glarus.«** 21 a 26

Bitte probiren Sie Bergmann's Lilienmilchseife von Bergmann & Co., Zürich.
Nur ächt wenn mit Schutzmarke **zwei Bergmänner.**
Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 9-26

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec".
Sportsman „demi sec".
Carte d'Or „doux". 86 26
Carte blanche } **„doux, demi sec ou**
Grand Crémant } **extra dry".**

Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".

Blankenhorn & Co., Bâle.

RHUM NÉGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston
JAMAÏQUE
Monopole pour la Suisse
BISCUITS PERNOT, GENÈVE

(H 4954 X) 10 x

Dépôts in **Zürich** bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Eggerling, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
Vve. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F Maurer, Negt., Augustinergasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenninger, Handlung, Zürich IV;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
Werdmüller, Central-Apotheke.

Illustrirter 13-52
Katalog
über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Unter strengster **Verschwiegenheit** werden auch brieflich Unterleibskrankheiten jed. Art, Schwächezustände, Nervenzerrüttung, Blasen- u. Harnröhrenleiden, selbst Veraltetes, verzweifelte Fälle, gerasch u. gründlich (ohn Provz.) geheilt durch den Verein. Staaten v. N.-Amerika, Deutschland u. Schweiz. Deutschland u. autors. Spezialarzt Dr. med. **Klingelmann.** Gent. — 10j. Praxis 1893. Heilung erzielt in **96 Proz.** **aller** behand. Fälle. Eigenartige Behandlungs-Methode. 16

Chirurgische und technische Gummiwaaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 20-x
Gummiwaaren-Manufaktur Bern.